



Station A

CHECKLISTE *QUELLE*

Vertrauenswürdig? Überprüfung
von Informationsquellen



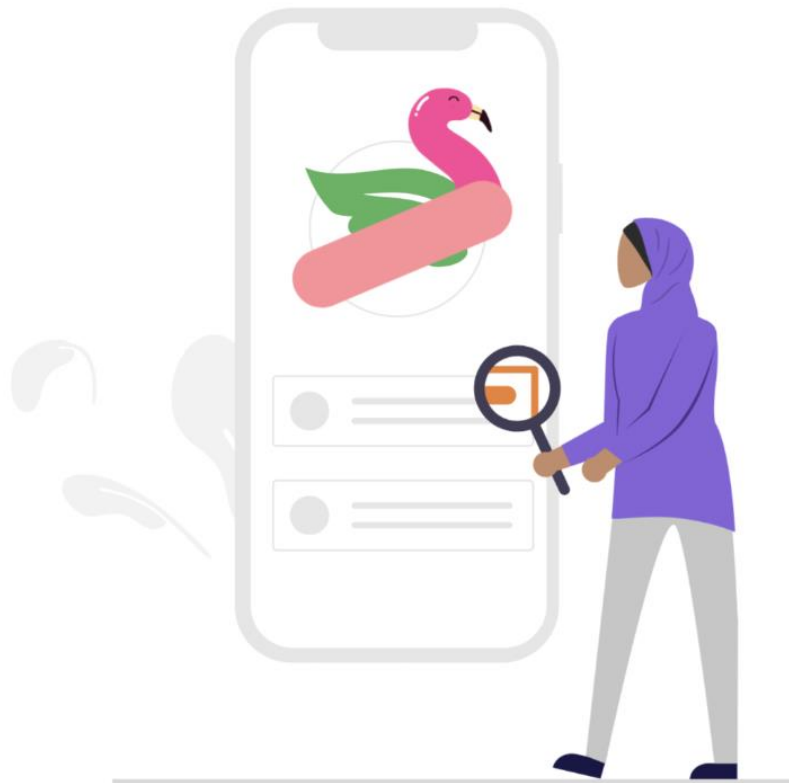
Station A

Checkliste *Quelle* | Überprüfung von Informationsquellen

Entdeckt gemeinsam, wie ihr die Glaubwürdigkeit von Information überprüfen könnt. Erstellt eine Checkliste.

Aufgabe 1: Die Checkliste *Quelle*

- Schaut euch die verschiedenen Tipps an, die ihr im Umschlag oder bereits in der Checkliste findet.
- Lest sie. Stellt sicher, dass jede*r versteht, was mit jedem Tipp gemeint ist.
- Wählt einen Tipp aus, den ihr auf die Checkliste *Quelle* schreiben und erklären wollt.



Aufgabe 2: Besprecht Beispiele für euren Tipp

- Diskutiert nun über euren Tipp und eure persönlichen Erfahrungen damit.
- Habt ihr Beispiele aufgrund eurer Erfahrungen in den sozialen Medien? Schreibt diese neben euren Tipp.
- Tipp: Lasst euch von den Beispielen aus dem Digital Enquirer Kit inspirieren.



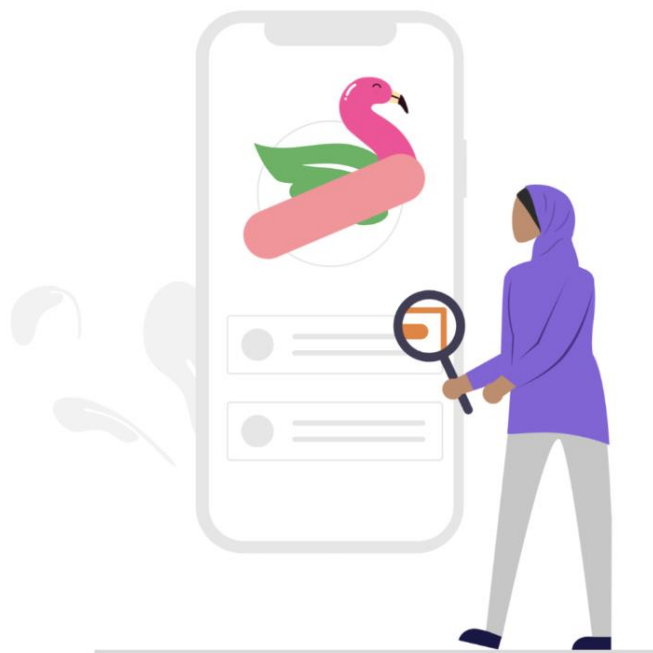
Station A für digitale Experten

Checkliste *Quelle* | Überprüfung von Informationsquellen

Welche *Quelle* ist vertrauenswürdig? Welche nicht? Und woran erkennt ihr das? Erstellt eine Checkliste.

Schritt 1: Austauschen und brainstormen

- Welche Erfahrung habt ihr mit dem Überprüfen der Glaubwürdigkeit von Informationsquellen? Tauscht Euch aus!
- Überlegt gemeinsam, wie ihr die Glaubwürdigkeit von Informationsquellen checken könnt und wie ihr erkennt, ob der Autor/die Autorin ausreichend Fachwissen hat.
- Recherchiert dazu auch im Internet.



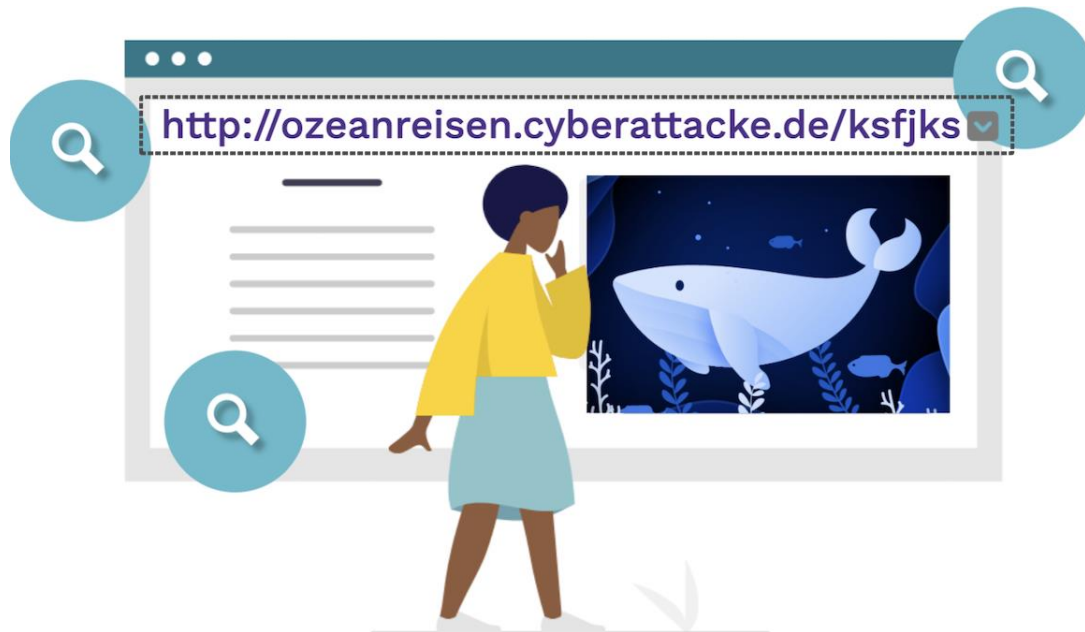
Schritt 2: Checkliste *Quelle* erstellen - Überprüfung von Informationsquellen

- Nutzt dann ein neues Plakat und erstellt eine **Checkliste *Quelle*** mit euren wichtigsten Tipps! Versucht insbesondere Tipps zu finden, die andere Gruppen noch nicht aufgeschrieben haben.
- Schreibt je ein konkretes Beispiel für eine vertrauenswürdige Quelle und für eine nicht vertrauenswürdige Quelle auf.



Station A | Beispiele aus dem Digital Enquirer Kit

<http://ozeanreisen.cyberattacke.de/ksfjks>



**Überprüfe die Adresse
der Website (die URL).**



*Kommt sie Dir merkwürdig
vor?*

**Überprüfe den Namen
des Autors/der
Autorin.**



*Steht dort ein echter Name
oder nicht? Handelt es sich um
eine reale Person?*

**Überprüfe die Details
über den Autor/die
Autorin.**



*Welche Angaben macht der
Autor/die Autorin bei den
Infos oder im Impressum?*

**Prüfe das Fachwissen
des Autors/ der
Autorin.**



*Ist der Autor/ die Autorin ein Experte/
eine Expertin auf dem Gebiet? Was hat
er/sie sonst veröffentlicht?*



Station B

CHECKLISTE

INHALT

Vertrauenswürdig? Überprüfung
von Online-Inhalten



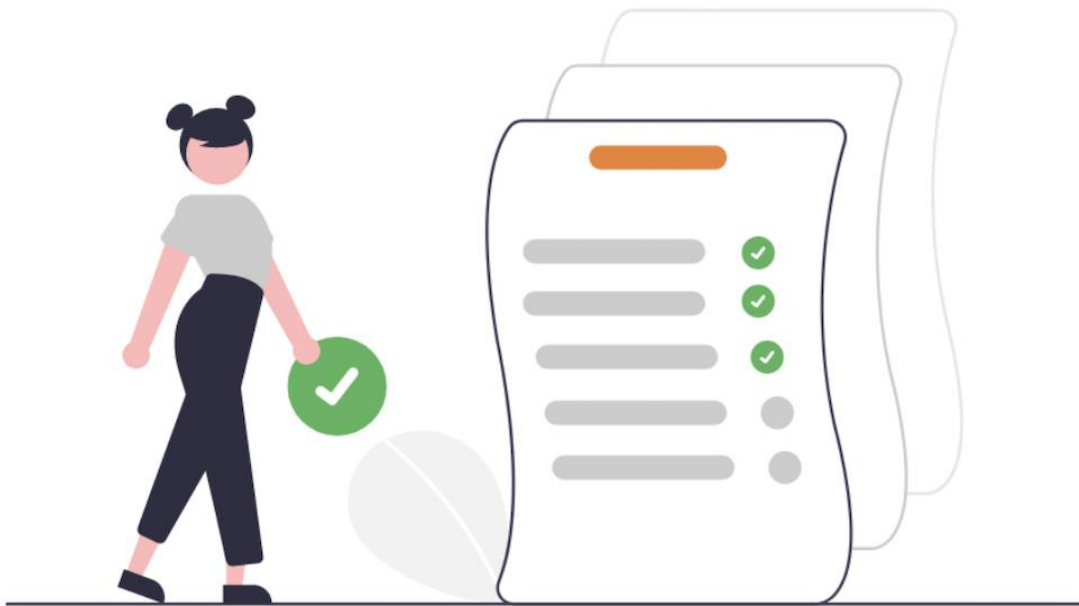
Station B

Checkliste *Inhalt* | Überprüfung von Online-Inhalten

Lernt, wie ihr falsche Informationen erkennen könnt, indem ihr den Wahrheitsgehalt und die Korrektheit der Online-Inhalte überprüft. Erstellt eine Checkliste!

Aufgabe 1: Die Checkliste *Inhalt*

- Schaut euch die verschiedenen Tipps an, die ihr im Umschlag oder bereits in der Checkliste findet.
- Lest sie. Stellt sicher, dass jeder versteht, was mit jedem Tipp gemeint ist.
- Wählt einen Tipp aus, den ihr auf die Checkliste *Inhalt* schreiben und erklären wollt.



Aufgabe 2: Diskutiert Beispiele für eure Tipps

- Diskutiert nun über eure Tipps und eure persönlichen Erfahrungen damit.
- Habt ihr klare Beispiele aufgrund eurer Erfahrungen in den sozialen Medien? Schreibt diese neben euren Tipp.
- Tipp: Lasst Euch von den Beispielen aus dem Digital Enquirer Kit inspirieren.



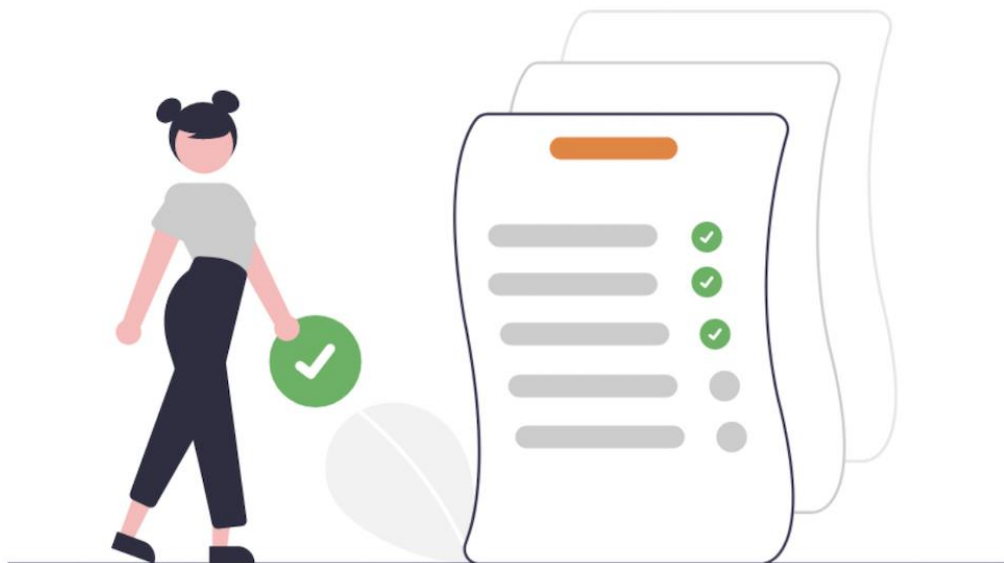
Station B für digitale Experten

Checkliste *Inhalt* | Überprüfung von Online-Inhalten

Was ist wahr und was nicht? Wie könnt ihr die Korrektheit und den Wahrheitsgehalt von Online-Inhalten überprüfen?

Schritt 1: Austauschen und brainstormen

- Welche Erfahrung habt ihr mit dem Überprüfen von Online-Information? Tauscht Euch aus!
- Überlegt gemeinsam, wie ihr die Korrektheit und den Wahrheitsgehalt von Information checken könnt.
- Recherchiert dazu auch im Internet, z.B. nach Fact-Checking-Webseiten.



Schritt 2: Checkliste *Inhalt* erstellen - Überprüfung von Online-Inhalten

- Nutzt dann eine neues Plakat und erstellt eine **Checkliste *Inhalt*** mit euren wichtigsten Tipps! Versucht insbesondere Tipps zu finden, die andere Gruppen noch nicht aufgeschrieben haben.
- Schreibt in Beispiel für eine Fact-Checking-Webseite auf, die ihr gefunden habt und ein Beispiel für ein Online-Inhalte, der als falsch entlarvt wurde.



Station B | Beispiele aus dem Digital Enquirer Kit

A screenshot of a news article displayed on a tablet. The article features a photograph of an astronaut on the moon. The headline is 'NEUIGKEITEN Menschen wieder auf dem Mond!' and the date is 'Datum: 22.05.22'. The source is cited as 'Quelle: Ein Mann auf dem Mond, Wikimedia Commons, Neil A. Armstrong'.

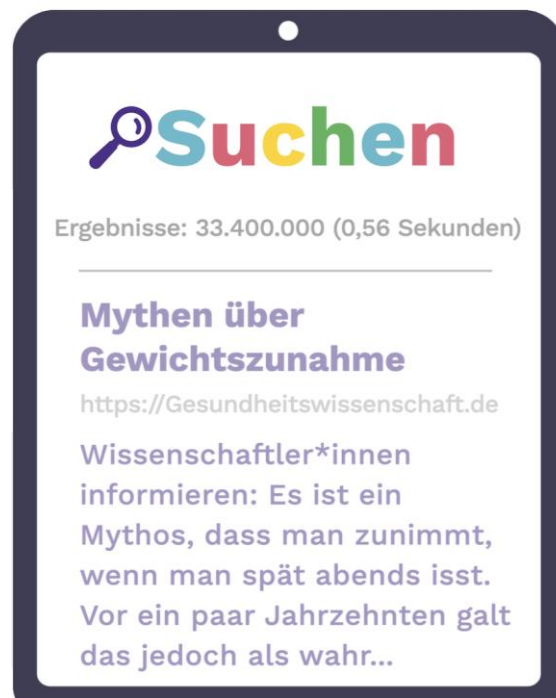
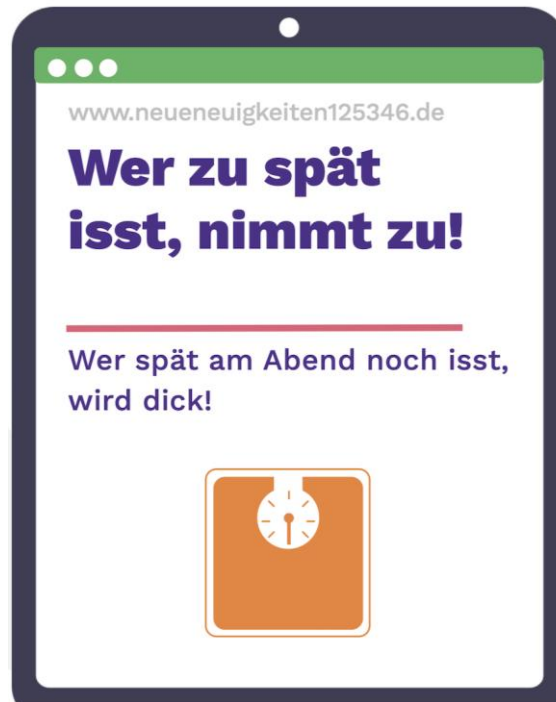
NEUIGKEITEN
Menschen wieder auf dem Mond!
Datum: 22.05.22

Quelle: Ein Mann auf dem Mond, Wikimedia Commons, Neil A. Armstrong

A screenshot of a phishing email. The sender is 'pr1nce397xhz' and the subject is 'Hilfe Bitteh!'. The email body contains a message asking for money to protect the recipient from a scam, with several words in red to draw attention.

Von: pr1nce397xhz 12.05.22
Betreff: Hilfe Bitteh! 03:04

Ich weiß, dass Sie ein **guhte** Mensch sind. Bitte nehmen Sie **Gelld vonn** mir um den **Otzean** zu schützen. Schicken **sie mier** Adresse, damit ich **inen Gelld** schicken kann.



**Prüft, ob der Inhalt
Emotionen hervorruft.**



*Sind Überschriften, Texte,
Fotos und Videos neutral oder
lösen sie starke Emotionen
aus?*

**Prüft die Sprache und
das Layout.**



*Gibt es viele Rechtschreib-
fehler? Gibt es viele Farben
und **HEVORGEHOBENEN** Text?*

Überprüft das Datum und das Foto.



*Ist ein aktuelles Datum
angegeben? Wurde das Foto
bearbeitet oder in einem
anderen Kontext verwendet?*

Überprüft die Details durch Nachforschen.



*Berichten andere
Informationsquellen darüber?
Recherchiert, um die Details zu
vergleichen.*



Station C

SICHERHEITSLISTE

**Aufpassen! Schützt Euch und sagt
Eure Meinung**



Station C

Sicherheitsliste! Schützt Euch und sagt Eure Meinung

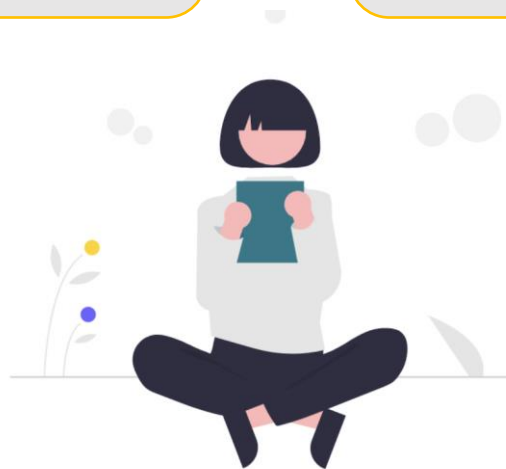
Erfahrt, wie Ihr auf eure Daten und eure Sicherheit achten könnt um zu verhindern, dass ihr durch Online-Belästigung und geschlechtsspezifische Gewalt im Internet verletzt werdet.

Aufgabe 1: Diskutiert! Sicherheit vs. Freiheit bei der Meinungsäußerung

Lest die beiden Aussagen. Entscheidet zunächst für euch selbst, welcher Aussage ihr mehr zustimmt. Stimmt dann ab. Diskutiert die Vor- und Nachteile der beiden Aussagen.

Um im Internet sicher zu sein, sollten wir mit der Veröffentlichung unserer Meinung vorsichtig sein, denn das macht uns angreifbar.

Wenn wir uns online frei äußern wollen, sollten wir unsere Meinung veröffentlichen und das Risiko eingehen, online belästigt zu werden.



Jeder hat das Recht, sich frei und ohne Angst zu äußern. Wir können lernen, wie wir Online-Angriffe verhindern, ihren Schaden verringern und wie wir uns schützen können.

Aufgabe 2: Sammelt! Tipps für ein sicheres Online-Verhalten

- Schaut euch die verschiedenen Tipps an, die ihr im Umschlag findet oder die bereits in der Sicherheitsliste enthalten sind.
- Lest sie. Stellt sicher, dass jeder versteht, was mit jedem Tipp gemeint ist.
- Wählt einen Tipp aus, den ihr auf die Sicherheitsliste kleben wollt.
- Tauscht eure eigenen Erfahrungen mit den ausgewählten Tipps aus.



Station C für digitale Experten

Sicherheitsliste! Schützt euch und sagt eure Meinung

Wie könnt ihr im Internet möglichst sicher sein? Und wie könnt ihr möglichst verhindern, dass ihr online belästigt oder Opfer von geschlechterspezifischer Gewalt werdet?

Schritt 1: Diskutiert das Für und Wieder

Lest die beiden Aussagen an der Station. Diskutiert, wie ihr euch entscheiden würdet. Klebt dann – jeder von euch – einen Klebepunkt auf die Aussage, die für euch persönlich sich richtig anfühlt (das kann verschieden sein).

Um im Internet sicher zu sein, sollten wir mit der Veröffentlichung unserer Meinung vorsichtig sein, denn das macht uns angreifbar.

Wenn wir uns online frei äußern wollen, sollten wir unsere Meinung veröffentlichen und das Risiko eingehen, online belästigt zu werden.

Jeder hat das Recht, sich frei und ohne Angst zu äußern. Wir können lernen, wie wir Online-Angriffe verhindern, ihren Schaden verringern und wie wir uns schützen können.

Schritt 2: Austauschen, Tipps sammeln und Sicherheitsliste erstellen

- Welche Erfahrung habt ihr, wie kann man im Internet möglichst sicher sein? Wie kann man sich und seine sensiblen Daten schützen?
- Recherchiert im Internet, wenn ihr wollt
- Nutzt dann eine neues Plakat und erstellt eine **Sicherheitsliste** mit euren wichtigsten Tipps! Versucht auch neue Tipps zu finden, die andere Gruppen noch nicht hatten.



Wenn wir uns online frei
äußern wollen, sollten wir
unsere Meinung
veröffentlichen und das Risiko
eingehen, online belästigt zu
werden.

Um im Internet sicher zu sein,
sollten wir mit der
Veröffentlichung unserer
Meinung vorsichtig sein, denn
das macht uns angreifbar.

Bewerte die persönliche Sicherheit.



Handelt nur, wenn Du und die angegriffene Person in Sicherheit sind.

Behalte alles im Blick.



Macht Bildschirmfotos. Nehmt die Beweise mit einer Kamera auf.

Blockiere den Täter/ die Täterin.



Verhindere, dass der Täter/ die Täterin weiter auf dein Profil zugreifen kann.

Schalte deinen Account stumm.



Atme durch, um Dich zu erholen, und schalte deinen Account stumm.

Sprich darüber.



Suche Unterstützung oder biete sie an, um Dich besser zu fühlen und Kräfte zu bündeln.

Analysiere den Angriff.



Analysiere, was der Täter/ die Täterin möglicherweise erreichen möchte und wie.

Keine



Schuldzuweisung.

*Beschuldige niemals die
angegriffene Person,
verantwortlich zu sein.*

Melde es.



*Melde es den Plattformen,
unterstützenden Personen,
oder der Polizei.*



Station D

STRATEGIELISTE

**Handel! Bekämpfung von
geschlechtsspezifischer Online-
Gewalt**



Station D

Strategieliste | Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Online-Gewalt

Erfahrt, wie Ihr euch gegenseitig unterstützen und eure Kräfte bündeln könnt, um gegen Online-Belästigung und geschlechtsspezifische Gewalt im Internet vorzugehen.

Aufgabe 1: Diskutiert! Handeln oder nicht handeln

Lest die beiden Aussagen. Entscheidet zunächst für Euch selbst, welcher Aussage ihr mehr zustimmt. Stimmt ab. Diskutiert die Vor- und Nachteile der beiden Aussagen.

Wenn eine Person online belästigt wird, sollten wir immer aktiv werden und der betreffenden Person Unterstützung anbieten.

Wenn eine Person online belästigt wird, sollten wir nicht öffentlich intervenieren, da dies die Situation verschlimmern kann.



Bevor wir entscheiden, wie wir gegen Online-Belästigung vorgehen, sollten wir immer zuerst prüfen, ob dies die Sicherheit von uns und anderen beeinträchtigen könnte. Lasst uns sichere Wege zum Handeln und Einschreiten entdecken.

Aufgabe 2: Sammelt! Sicheres Handeln und Einschreiten

- Schaut Euch die verschiedenen Tipps an, die Ihr im Umschlag finden oder die bereits in der Sicherheitsliste enthalten sind.
- Lest sie. Vergewissert Euch, dass jede*r versteht, was mit jedem Tipp gemeint ist.
- Wählt zwei Tipps aus, die Ihr auf die Sicherheitsliste kleben wollt.
- Tauscht eure eigenen Erfahrungen mit den ausgewählten Tipps aus.



Station D für digitale Expert*innen

Strategieliste | Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Online-Gewalt

Wie könnt Ihr gegen Online-Gewalt vorgehen oder sie sogar stoppen? Wie könnt Ihr euch zusammentun und unterstützen, wenn jemand geschlechtsspezifischer Gewalt im Internet ausgesetzt ist?

Schritt 1: Diskutiert das Für und Wieder

Lest die beiden Aussagen an der Station. Diskutiert, wie Ihr euch entscheiden würdet. Klebt dann – jede*r von Euch – einen Klebepunkt auf die Aussage, die sich für Euch persönlich richtig anfühlt (das kann verschieden sein).

Wenn eine Person online belästigt wird, sollten wir immer aktiv werden und der betreffenden Person Unterstützung anbieten.

Wenn eine Person online belästigt wird, sollten wir nicht öffentlich intervenieren, da dies die Situation verschlimmern kann.



Bevor wir entscheiden, wie wir gegen Online-Belästigung vorgehen, sollten wir immer zuerst prüfen, ob dies die Sicherheit von uns und anderen beeinträchtigen könnte. Lasst uns sichere Wege zum Handeln und Einschreiten entdecken.

Schritt 2: Austauschen, Tipps sammeln und Strategieliste erstellen

- Welche Erfahrungen oder Ideen habt Ihr, wie man im Internet gegen Online-Belästigung vorgehen kann? Wie kann man sich selbst und auch anderen helfen und die Belästigung oder Gewalt beenden?
- Recherchiert im Internet, wenn Ihr wollt.
- Nutzt dann ein neues Plakat und erstellt eine **Strategieliste** mit Euren wichtigsten Tipps! Versucht auch neue Tipps zu finden, die andere Gruppen noch nicht hatten.

Wenn eine Person online
belästigt wird, sollten wir nicht
öffentlich intervenieren, da
dies die Situation
verschlimmern kann.

Wenn eine Person online
belästigt wird, sollten wir
immer aktiv werden und der
betroffenen Person
Unterstützung anbieten.

Sei vorsichtig mit Fotos.



*Behalten deine privaten Fotos
für Dich, nur auf deinem
Gerät.*

Gebt niemals persönliche Daten weiter.



*Wie dein Geburtstag, Adresse,
Schule, Telefonnummer...*

Sei nur für Freund*innen sichtbar.



Pass deine Einstellungen an. Sei vorsichtig beim Akzeptieren von Freundschaftsanfragen.

Schütze deine Accounts.



Verwende sichere Passwörter und sichere dein Smartphone



*Als digitale*r
Bürger*in habe
ich das Recht*

...





*Als digitale*r
Bürger*in habe ich
die Verantwortung*

...



Plant eure kreativen Fototipps*

***Welche
Tipps wollt
ihr geben ?**

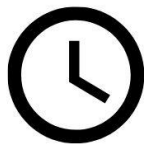


Beschreibt hier die kreativen
Fototipps:

Close-Up:

Greenscreen:

Meme:



10 Min.

Teammitglieder:

- ♥ _____
- ♥ _____
- ♥ _____
- ♥ _____
- ♥ _____



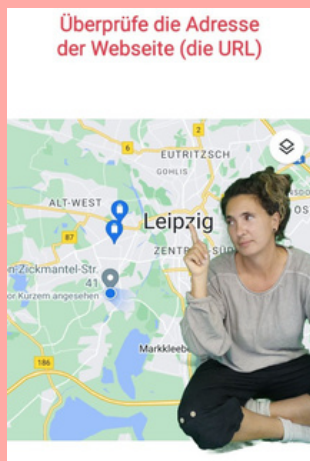
DIY: Kreative Fotos für digitale Teilhabe

Wähle eine Kreativtechnik, um Tipps zur Verifizierung und zum Selbstschutz zu veranschaulichen.



CLOSE-UP

- Eine **CLOSE-UP** ist eine Kameraaufnahme, die in sehr geringer Entfernung vom Motiv aufgenommen wird.
- Wähle ein Detail als Motiv, es kann z.B. ein Auge, ein Händedruck oder ein Gegenstand sein.



GREENSCREEN

- Ein **GREENSCREEN** ist ein Hintergrund, der es uns ermöglicht, in einem virtuellen Hintergrund (irgendwo!) fotografiert zu werden.
- Nutze die **App Chromavid**. Wähle ein Hintergrundfoto (z. B. Pixabay) oder erstelle selbst eines.
- Stell dich vor den Greenscreen und lass deine Partnerin ein tolles Foto machen.



MEME

- Ein MEME ist ein Bild, Video oder Text, meist humorvoller Natur, das kopiert und schnell im Internet verbreitet wird
- Nutze die Website: <https://imgflip.com/> und wähle eine Vorlage aus
- Füge den Text hinzu und ordne ihn an, um mit deinem MEME einen hilfreichen Tipp auf lustige Weise darzustellen.



Speichere deine Bilder und übertrage sie für die Präsentation